

**Datum: 27.11.2017 / Kürzel WS auf AGK: C01**

**Titel des Workshops:** Der Weg zum nachhaltigen Lernort in der beruflichen Bildung

### **Thematische Einordnung**

Kontext des Workshops ist das vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführte Förderprogramm „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“. In diesem werden 12 Modellversuche zur strukturellen Verankerung von nachhaltiger Entwicklung in der beruflichen Bildung gefördert. Drei Modellprojekte wurden vorgestellt.

Zielsetzung von InnoNE (Innovationsprojekte und Innovationskompetenzen für eine Nachhaltige Entwicklung) ist es, eine Toolbox zu entwickeln, zu erproben und zu bewerten. Mit dieser können kleine und mittlere Unternehmen im Einzelhandel Innovationsprojekte mit nachhaltigkeitsorientierten Handlungsfeldern durchführen. Die Toolbox stellt Weiterbildungsmaterialien und Anleitungen für die Unternehmen bereit.

Das Q\_EN POLIS Projekt (Qualitätsindikatoren für die Organisationsentwicklung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte im Ausbaugewerbe des Handwerks) zielt darauf ab, die Arbeit der Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) nach innen und außen nachhaltiger zu gestalten. Zudem ist das Unternehmensnetzwerk und den Prüfungsausschuss einzubinden und ein Nachhaltigkeitsprofil für die ÜBS zu entwickeln.

NAUZUBI (Nachhaltigkeits-Audits mit Auszubildenden) greift die Entwicklung eines Nachhaltigkeitsaudit für die Ausbildung in Betrieben auf. Die Betriebe werden dabei unterstützt, eine Ausbildungsstruktur im Sinne eines „nachhaltigen Lernorts“ zu schaffen.

### **Wichtigste Ergebnisse/ zentrale Kernaussagen**

Das Format Storytelling ermöglichte es, mittels Darstellung von Beispielen guter Praxis das Thema Nachhaltigkeit in Lebens- und Arbeitswelten positiv hervorzuheben und Werte, Gefühle und Erfahrungen im Umgang mit Nachhaltigkeit zu transportieren. Die Teilnehmenden haben Geschichten zum Thema „Weg zum nachhaltigen Lernort“ entwickelt. Insgesamt sind sieben Kurzgeschichten entstanden, die zeigen, dass ein Wertewandel hin zu einer nachhaltigen Lebens- und Arbeitswelt möglich ist.

### **Schlussfolgerungen für die Umsetzung des NAP BNE**

Grundsätzlich ist deutlich geworden, dass das Thema BNE-Narrative auch für die Berufliche Bildung Chancen bietet.

### **Verantwortliche / Beteiligte**

*Robert Hantsch (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung f-bb)*

*Susanne Heubischl (Helmut-Schmidt Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg)*

*Martin Pietschman (Berufsförderungsgesellschaft des baden-württembergischen Stuckateurhandwerks)*

*Prof. Dr. Daniel Pittich (Universität Siegen)*

*Regina Gebhardt (Carl von Ossietzky Universität Hamburg)*